

## 93. PEAG PERSONALDEBATTE zum FRÜHSTÜCK Berlin

### „Flexible Arbeitszeitgestaltung – Wie gehen die Betriebe damit um?“

*Flexible Arbeitszeiten werden immer wichtiger, damit auf die bestehenden Herausforderungen der Globalisierung, der Digitalisierung und des demografischen Wandels reagiert werden kann. Eine moderne Arbeitszeitpolitik ist daher dringend erforderlich. Unternehmen und Beschäftigten haben Forderungen die Arbeitszeitgestaltung individueller zu vereinbaren. Ist das alte Arbeitszeitgesetz noch zeitgemäß und spiegelt es den Alltag im Unternehmen und bei den Beschäftigten wider? Hierzu diskutierten Peter Weiß, MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion und Roland Wolf, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Leiter der Abteilung Arbeits- und Tarifrecht.*

„Prioritär, bei allen Lösungen zur Arbeitszeitgestaltung, sollten die Tarifparteien sich einigen, bevor der Ruf nach dem Gesetzgeber erschallt“, betont **Peter Weiß**. „Aus diesem Grund haben wir als große Koalition ein Vorhaben eingeplant, mehr Tariföffnungsklauseln für das Arbeitszeitgesetz zu ermöglichen.“

„Wir fordern nicht die Abschaffung des Arbeitszeitgesetzes, sondern die moderate Anpassung an die Verhältnisse“, kontert **Roland Wolf**. „Digitalisierung bedeutet auch, Systeme an komplexe Herausforderungen unbürokratisch anpassen zu können. Mehr Zurückhaltung des Gesetzgebers im Detail wäre dabei wünschenswert. Ein moderner, gesetzlicher Rahmen für eine anpassungsfähige Arbeitszeitpolitik ist dringend erforderlich. Neben die klassische Arbeitszeitgestaltung treten zunehmend neue Modelle.“